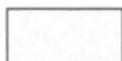


LEGENDE



BAUFLÄCHEN MIT EXTENSIVER DACHBEGRÜNUNG



VERKEHRSFLÄCHE, ASPHALT / PFLASTER (VOLLVERSIEGELT)



STELLPLÄTZE UND GEH- UND FAHRRECHT, TEILVERSIEGELT



GARTEN



GRÜNLAND



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT



KNICK ANLEGEN



ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN



GESETZLICH GESCHÜTZTES BIOTOP GEM § 15A LNATSGH - SH (SUKZESSIONSFLÄCHE GEMÄSS LANDSCHAFTSPLAN)



LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET GEMÄSS § 18 LNATSGH



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES GRÜNORDNERISCHEN BEITRAGS



MIT GEH- UND FAHRRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WA

GRZ

GFZ

II

○

ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE



NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZE



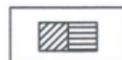
ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE



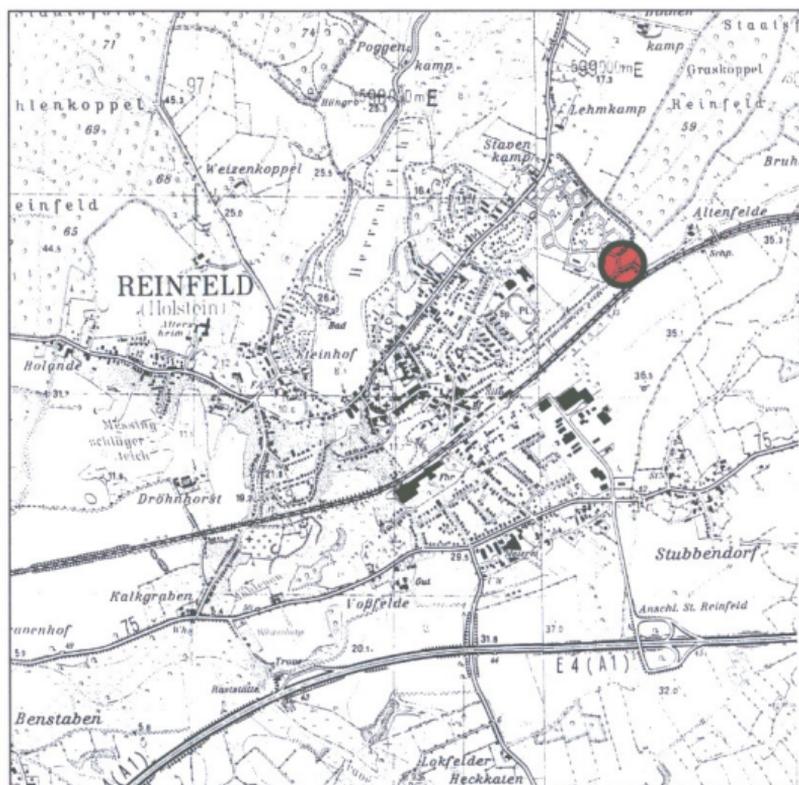
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE



HÖHENLINIE



VORHANDENES GEBÄUDE



GRÜNORDNERISCHER BEITRAG ZUM
 B-PLAN NR.25
 8. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG
 STADT REINFELD
 (HOLSTEIN)
 ENTWICKLUNG

STADTPLANUNG / STÄDTEBAU
 GOSCH - SCHREYER - PARTNER

JASMINSTRASSE 2
 23795 BAD SEGERBERG
 TEL: 04551 92066
 FAX: 04551 92058
 E-MAIL: gsp_se@t-online.de

BEARBEITUNG: NOETHLICHS
 ZEICHNUNG: Mo.
 DATUM: FEBRUAR 2001